

[14592.] Literarischer Anzeiger  
 der  
**Ergänzungsblätter zur Kenntniss  
 der Gegenwart.**  
 Auflage 12,000.  
 Insertionspreis: 3 N<sup>l</sup> für die gespaltene  
 Petitzeile.

Verlag des **Bibliographischen Instituts**  
 in Hildburghausen.

**Auflage 8000.**

[14593.] Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt  
**„Politik“.**

Die zweispaltige Petitzeile wird mit 2 N<sup>l</sup> berechnet; bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt. Inserate übernimmt und verrechnet  
 Prag. **Fr. Rziwnatz.**

**Bestellungen**

[14594.] auf die beiden Werke:  
**Archiv des Norddeutschen Bundes**, herausgegeben von Prof. Dr. J. C. Glaser. 1867. (Ein Band 3 N<sup>l</sup> 10 S<sup>g</sup>) und  
**Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins**, redigirt von Dr. jur. A. Koller. Erster Band. 1868. 4 N<sup>l</sup>.  
 bitte ich, um Irrungen bei der Expedition vorzubeugen, entweder die Namen der Herausgeber oder die Jahreszahl beizufügen.  
 Von

**Glaser**, Archiv u. s. w.  
 erscheint keine Fortsetzung; es wird ersetzt durch  
 von Koller redigirte Werk.  
 Berlin. **Fr. Kortkampf.**

**Statt jeder speciellen Antwort**

[14595.] auf die vielfachen wiederholten Bestellungen zeige ich hierdurch ergebenst an, daß **Saling, Börsenpapiere** augenblicklich vollständig vergriffen ist. Ich habe jedoch durch direct pr. Post versandte Circulare und Börsenblatt Nr. 117, 18, 19 um Remission der à cond. versandten Exemplare gebeten und hoffe in einigen Tagen aus den Remittenden Ihre Bestellungen, die sorgfältig gesammelt werden, je nach der Reihe erledigen zu können.  
 Gleichzeitig bitte ich aber nochmals um gefällige umgehende Remission der à cond. erhaltenen Exemplare, und bemerke dabei, daß ich alles bis zum 1. Juli in Leipzig oder hier nicht Eingetroffene als fest behalten ansehen und bei späterer Remission zurückweisen muß.  
 Hochachtungsvoll  
 Berlin, 27. Mai 1868.  
**Haude- & Spener'sche Buchh.**  
 (H. Weidling.)

**Placate**

[14596.] werden für die Probefäulen in Hamburg erbeten; Anschlag prompt und gratis durch  
**G. Adler** in Hamburg.

[14597.] Wir ersuchen die Herren Verleger, uns keine weiteren Sendungen zu machen (mit Ausnahme bezahlter Fortsetzungen), da wir das Deuter Filialgeschäft nicht mehr für unsere Rechnung führen.  
 Köln, 15. Mai 1868.  
**Mhn's Verlagsbandlung.**

**An Verleger von Romanen u. s. w.**

[14598.] Ich bringe hiermit in Erinnerung, daß Inserate von belletristischen und gemeinnützigen Werken auf dem Umschlage meiner „Erweiterungen“ wegen deren großer und allgemeiner Verbreitung in Lesegesellschaften, Cafinos &c. von entschieden günstiger Wirkung sind, um so mehr, als die Hefte dieser Zeitschrift immer mindestens 14 Tage aufliegen. Ich berechne die Petitzeile mit 1 1/2 N<sup>l</sup>.  
 Stuttgart, im Juni 1868.  
**Carl Grüninger.**

[14599.] Die Unterzeichnete ersucht die sehr verehrlichen Verlagsbandlungen um gef. Zusendung ihrer Novitäten in mehrfacher Anzahl, besonders kath. Theologie, illust. Werke und Zeitschriften in 8<sup>gr</sup>., auch geschichtliche, wissenschaftliche und pädagog. Werke, indem wir dem Sortiment mehr Aufmerksamkeit, wie bisher geschehen, schenken wollen, und wir zur Erzielung eines günstigen Erfolges keine Mühe scheuen werden.  
 Mit größter Hochachtung  
 Zürich, Mai 1868.  
**Leo Woerl'sche Buchhandlung.**

**Herren Schriftgiesser**

[14600.] bitte ich freundlichst, ihre Schriftproben so vollständig als möglich mir über Leipzig durch meinen Commissionär, Herrn T. O. Weigel, zukommen zu lassen. Sie sind bestimmt für in Ostindien existirende und noch zu errichtende Druckereien.  
 Haag. **Martinus Nijhoff.**

[14601.] **Conrad Prall** in Hamburg erbittet sich unverlangt nur:  
 1) Neue Belletristik.  
 2) Erste Hefte von Subscriptions-Werken und Probe-Nummern.  
 3) Wahlzettel, Circulare, Prospective, Verzeichnisse herabgesetzter Bücher, Offerten über Partie-Verkäufe und Antiquar. Kataloge.

**Familien-Nachrichten.**

**Todesanzeige.**

[14602.] Heute Nacht verschied sanft nach 14 tägigem Leiden unser hoffnungsvoller einziger Sohn **Karl Rabke**, zuletzt Buchhandlungsgehilfe bei Hrn. Auffarth. — Am stillen Theilnahme in ihrem herben Schmerze bitten  
 Worms, 29. Mai 1868.  
**J. M. Rabke.**  
**Louise Rabke**, geb. Hildebrandt.

**Leipziger Börsen-Course**  
 am 3. Juni 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 200 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	143 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 8 T.	57 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	56 7/8 G
Berlin pr. 100 N <sup>l</sup> Pr. Cr.	{ k. S. Va.	99 7/8 G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 N <sup>l</sup> Lsdr. à 5 N <sup>l</sup>	{ k. S. 8 T.	112 G
	{ l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 N <sup>l</sup> Pr. Cr.	{ k. S. Va.	—
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56 7/8 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T.	151 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6. 25 G
	{ l. S. 3 M.	6. 24 G
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T.	81 1/2 B
	{ l. S. 3 M.	80 1/2 B
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	87 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	86 1/2 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/25 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 N <sup>l</sup> pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Frances-Stücke „ „ do.	5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 N <sup>l</sup> Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ „ do.	7 1/2 G
Passir do. do. „ „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.	—
Zersehnit. Ducat. pr. Zollpf. brutto „ „ do.	—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ do.	87 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ do.	—
Polnische do. do. „ „ do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 N <sup>l</sup> do. do. do. „ „ do.	99 1/2 B
do. do. do. „ „ do. „ „ do.	99 1/2 B
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) „ „ do.	99 1/2 B

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N<sup>l</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungvereins. — Bekanntmachung von der Buchhändler-Lehranstalt. — Anzeigebrett Nr. 14504-14602. — Leipziger Börsen-Course am 3. Juni 1868.

Adler in H. 14596.	Berold & G. 14558.	Vist & F. 14568.	Savy 14546.
Mhn 14597.	Breves, B. in Köln 14569.	Mai 14531.	Sazonoff 14570.
Anonyme 14580. 14582-84.	Groos, R., in H. 14572.	Martin in Z. 14574.	Schauenburg 14579. 14581.
Bäcker in R. 14540.	Gropius in H. 14562.	Weißner, D., in H. 14521.	Schreibl 14504.
Bed in R. 14551.	Grüninger 14507. 14598.	Ritter & S. 14571.	Schneider in Z. 14528.
Braunmüller 14506. 14515.	Hallberger, G., 14508. 14587.	Mosche 14573.	Seemann 14588.
Braunmüller & S. 14547. 14559. 14586.	Haude & Sp. 14595.	Müller, B., in Br. 14512.	Seifer in R. 14527. 14535. 14577.
Buraw 14536.	Hedenbauer 14560.	Münster in Ber. 14518. 14530.	Stangel 14549.
Colvare & G. 14556.	Helf 14533.	Neumann in G. 14517.	Stiller in Sch. 14564.
Geben & S. 14545.	Hermann in Nürnberg 14509.	Nijhoff 14800.	Tauchnitz, B., 14524.
Gohn in V. 14578.	Hölzel 14554.	Ruffer 14522.	Tandler & G. 14519. 14575.
Gjermak 14534.	Hermann in R. 14516. 14525.	Rutt 14552.	Tchinn 14557.
Dannenberg & D. in St. 14563.	Hoppe 14585.	Banfe 14514.	Wieneg & S. 14589.
Deubner in R. 14544.	Hügel in W. 14590.	Besser in H. 14561.	Wissart 14539.
Dohnberg 14548.	Huy 14543.	Blahn, G., 14520.	Wolger 14505.
DuMont-Schauberg 14523. 14591.	Instit., Bibliogr., 14592.	Prall 14601.	Weber & G. 14542.
Huthwedel & G. 14566.	Kobler in Pp. 14558.	Brandel 14537.	Weiske 14538.
Brand 14513. 14529.	Kortkampf 14526. 14594.	Quandt & H. 14511. 14576.	Williams & R. 14567.
Berold's Sohn 14510.	Kummel in R. 14565.	Rabke 14602.	Wimmer in R. 14532.
	Kummel in R. 14541.	Mühl 14555.	Woerl 14599.
	Pechner 14550.	Rziwnatz 14593.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

